

## Grundinformationen zu der Fortbildung Nr. 05

Verhaltensweisen und Beratungstipps für  
den Kunden zur Vermeidung postoperativer  
Hüft- Luxationen im häuslichen Umfeld



Registrierter Dozent bei der  
Identnr.:20090752

Eine mögliche Komplikation bei einem künstlichen Hüftgelenk ist das Auskugeln der Prothese, die Luxation. Hierbei springt der Hüftkopf aus der Hüftpfanne.

Das Luxationsereignis ist sehr schmerzhaft. Oft ist eine Narkose erforderlich, um das Gelenk wieder einzurenkenen.

Die Luxation der endoprothetisch versorgten Hüfte stellt für den Patienten eine schwerwiegende Komplikation dar, die prinzipiell mit einer Verzögerung der postoperativen Mobilisierung einhergeht, zu weiteren operativen Eingriffen und im ungünstigsten Fall zu einer Dauerbeeinträchtigung führt.

Diese Fortbildung soll Verhaltensregeln sowie Maßnahmen aufzeigen, die postoperativen Hüft-Luxationen im häuslichen Umfeld zu vermeiden.

### Inhalte:

- Vorstellung der OP-Technik der Implantation einer Hüft-Totalendoprothesen mit Videosequenzen
- Achsengerechtes Verhalten des Kunden zur Vermeidung forciertes Abduktion, Adduktion und Flexion
- Vorstellen von Heilhilfsmitteln und Gebrauch zur Vermeidung von Hüftluxationen
- Beratungstipps für den Alltag und eventueller preisgünstiger Mobiliarumrüstung

**Zielgruppe:** Pflegemitarbeiter

**Fortbildungsdauer:** 1 1/2 h

**Fortbildungsort:** Ihre Pflege- oder Senioreneinrichtungen, sowie ihre Kliniken

**Fortbildungsort:** Auf Anfrage

Für diese Fortbildung können sie von der "Registrierung beruflich Pflegenden" 2 Punkte erhalten

Ralf Wagner

Krowelstraße 4  
13581 Berlin

Tel.:030 / 74 78 38 24

Fax: 030 / 74 78 38 23

wagner@krankenpflege-fortbildung-spandau.de  
www.krankenpflege-fortbildung-spandau.de